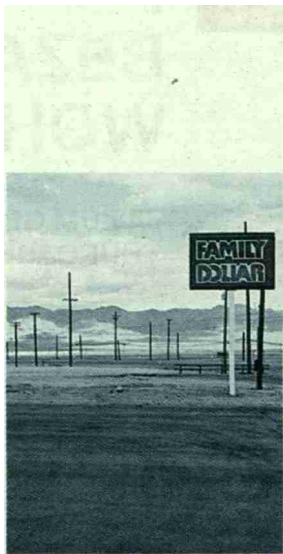


Gegendruck



Tom Haller

Aktuell verengt sich alles. Der Bewegungsradius, die Perspektiven, die Diskussionsthemen. Demsetzt die IG Halle mit ihrer jährlichen Ausstellung im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil/Jona die Gruppenausstellung «weit» entgegen, worin sie acht

KünstlerInnen-Positionen versammelt, die sich mit der Weite im konkreten wie im übertragenen Sinn beschäftigen. Die Ausstellung ist aber explizit nicht als politisches Statement zur Zeit deklariert, sondern will vielmehr die Beweisführung antreten, wie sehr (bildende) Kunst die Horizonte zu weiten versteht und damit einen potenziellen Perspektivwechsel ermöglicht. Die acht KünstlerInnen stecken formal ein ebenfalls weites Feld ab: Vom fotografischen Blick in den Himmel, der Malerei, Fotografie, der (auszuhaltenden) Leere und beispielsweise die Flucht ergreifende Figur der Signalethik, die überall in öffentlichen Räumen anzeigt, wo das Weite gesucht werden kann. froh.

«weit», 22.11. bis 7.2.21,
Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil/
Jona. www.ighalle.ch